Partner & Gremien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **124 (2015)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Schweizerisches Nationalmuseum

Ernst Göhner Stiftung
Förderfonds Engagement Migros
Mathematisch-militärische Gesellschaft, Zürich
MEMORIAV
Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich
Bündner Kantonalbank

Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG
Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
Bundesamt für Umwelt
Denkmalpflege Kanton Schwyz
Empa, Dübendorf
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel
Institut de la Corrosion SAS, France
Institut für Bauforschung, ETH Zürich
International Numismatic Council
Kantonsarchäologie Zürich
Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel
Laboratorium für Anorganische Chemie ETH Zürich
Musée d'archéologie et d'histoire de Lausanne
Paul Scherrer Institut, Villigen
Staatsarchiv des Kantons Zürich
Stiftung Basler Münsterbauhütte
Swiss Grafic Design Foundation
Université de Lausanne
Zentralbibliothek Zürich
ZSO Albis
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

Berner Fachhochschule
Bundesbriefmuseum Kanton Schwyz
Cabaret Voltaire Zürich
Festspiele Zürich
Gästival – 200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel
Haute école pédagogique Vaud
ICOM Schweiz
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, schule & kultur
Kinderkulturakademie Zürich, KKAZ
Kuverum Kulturvermittlung
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
Omanut, Verein zur Förderung jüdischer Kunst in der Schweiz
Pädagogische Hochschule Luzern
Pädagogische Hochschule Schwyz
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Pädagogische Hochschule Zürich
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
sichtbar, Gehörlose Zürich
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur
Stiftung Pro Juventute
Unicef Schweiz
Universität Basel
Universität Zürich
Université de Neuchâtel
Université de Lausanne
Verband der Museen der Schweiz
Verein Zürcher Museen
Volkshochschule Zürich

Kooperationspartner Marketing und PR

APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich
art-tv.ch, Zürich
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
Clear Channel, Lausanne
CP9 advanced marketing solutions, Adliswil
Eurotours, Wien
L'illustré, Lausanne
Neue Zürcher Zeitung, Zürich
Nyon Région Tourisme, Nyon
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne
Orell Füssli Thalia, Zürich
Pro Juventute Schweiz, Zürich
Radio Energy, Zürich
RailAway, Luzern
Ringier, Zürich und Lausanne
Schweiz Tourismus, Zürich
Schweizerische Märchengesellschaft, Ersigen
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Spot Media, Thalwil
Stadt Zürich Kultur, Zürich
Swisstrips.ch, Cham
Tages-Anzeiger, Zürich
Tele 1, Luzern
ZfV, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau, Kilchberg.
Sekretariat: Fabienne Colacicco, Landesmuseum Zürich.
Mitglieder: Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Toni Isch, Buttikon SZ; Hanspeter Lanz, Zürich; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur.

Die Mitgliederzahl der GLM betrug Ende des Jahres 565. Über 100 Mitglieder kamen am 25. März zur Vorvernissage der Ausstellung «1515 Marignano».

Das Veranstaltungsprogramm von 2015 war abwechslungsreich und anregend. Dementsprechend fanden die angebotenen Veranstaltungen und der Jahresausflug grossen Anklang. An der Generalversammlung (GV) vom 16. Juni wurde das Originalmodell zum 1646 vom Zürcher Goldschmied Hans Jakob I. angefertigten Büchsenschützen der Zürcher Schützengesellschaft als Jahresgabe der GLM vorgestellt (Abbildung siehe S. 79). Die Holzskulptur stammt mit Sicherheit von einem Zürcher Bildhauer und ist eine wesentliche Ergänzung der Sammlung. Zusammen mit der entsprechenden Goldschmiedearbeit wird sie jetzt in der Ausstellung «Galerie Sammlungen» gezeigt. Im Anschluss an die GV fand ein Rundgang durch die Ausstellung «Alois Carigiet. Kunst, Grafik & Schellen-Ursli» statt.

Beim Herbstausflug vom 12. September besuchte die GLM das Château de Prangins. Die Ausstellungen «Noblesse oblige» und «Die Neugestaltung der Schweiz. Von Napoleon bis zum Wiener Kongress» zogen das Interesse der Mitglieder auf sich.

Zum Abschluss des Gesellschaftsjahres zeigten die beiden Projektverantwortlichen einer wiederum grossen Zahl von Gesellschaftsmitgliedern die Sonderausstellung «Arbeit. Fotografien 1860–2015».

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht
Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Dr. Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandœuvres; Dr. Andreas Spillmann, Zürich; Dr. Jean Zwahlen, Zürich

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangenen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das Schweizerische Nationalmuseum. Mit Zirkularbeschluss vom 6. Mai 2015 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrates die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2014.

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Catherine Labouchère
Mitglieder: Raphaël Aubert, Martine Baud, Nicole Chenevrière, Kirsti de Mestral, Guillaume Fatio, Catherine Ming-Aeschbacher, Sonia Weil

Dieses Jahr konzentrierte sich das Komitee in erster Linie auf die Aufwertung der Veranstaltungen des Schlosses. Es wurden mehrere Führungen durch die Ausstellung «Die Neugestaltung der Schweiz. Von Napoleon bis zum Wiener Kongress» organisiert. Der Vortrag des Historikers Olivier Meuwly über den Kanton Waadt und den Wiener Kongress führte zu einem besseren Verständnis einer überaus ereignisreichen, komplexen und für die moderne Geschichte unseres Landes wichtigen Zeit. Auf die Generalversammlung, die im Schloss stattfand, folgte ein Vortrag von Frédéric Maire, dem Leiter der Cinémathèque suisse. Mit seiner Schilderung der Geschichte der Institution und ihrer Sammlungen, zu der er Archiv-Aufnahmen von Prangins und der Westschweiz zeigte, zog er die Mitglieder in seinen Bann.

Das Komitee setzte sich sehr für das Fundraising der Ausstellung über Brun de Versoix ein. Diese wird am 3. März 2016 eröffnet. Es konnten wesentliche Geldbeiträge akquiriert werden. 2015 berieten sich die Mitglieder des Komitees über die Zukunft des Vereins und die Erneuerung seiner Zusammensetzung, da nächstes Jahr mehrere Ämter auslaufen oder erneuert werden müssen. Die Verteilung der Kompetenzen zwischen Waadt und Genf und das Gleichgewicht zwischen den beiden Kantonen waren zentrale Themen der Diskussionen.

Im Rahmen des Herbstausflugs konnten die Mitglieder das Château de Ripaille im benachbarten Frankreich, seine Stiftung und seine Aktivitäten kennenlernen. Im Mittelpunkt standen die Restaurierung des Hauptgebäudes und die damit verbundenen Zahlen und Fakten. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmenden die Fotoausstellung von Martin Parr im Palais Lumière in Evian.

Das Komitee nahm an allen Aktivitäten des Schlosses teil. Es ermöglichte einer Kommission des Nationalrates, ihre Sitzung in Prangins abzuhalten. Zudem förderte es die Kontakte der Leitung des Schlosses mit den Direktionen anderer Kulturinstitutionen und trug so dazu bei, dass Synergien entstehen konnten.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum
Vertreter des Museumsrats: Dr. Iwan Rickenbacher
Vertreterin Kanton Schwyz: Annina Michel
Vertreterin Gemeinde Schwyz: Franziska Ripphausen (seit Juli 2015)
Fachbeirat Wirtschaft: Gottfried Weber
Vertreterin Region Innerschweiz: Dr. Angela Dettling
Vertreterin Region Innerschweiz: Detta Kälin

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit der Ausstellungsplanung des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgschancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.